



PROYECTO PROTEJERES:



Die Fundación Estrellas en la Calle, im Rahmen des Programms „Tejiendo Redes Seguras Protejeres“, hatte den angenehmen Besuch der Koordinatorin von „Protejeres“. Sie begleitete das beratende Gremium für Kinder und Jugendliche bei der Ausarbeitung des Jahresarbeitsplans.

Es war ein Nachmittag des Lernens und des Austauschs, sowie voller Anregungen und Empfehlungen der Teilnehmer, um unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

Gemeinsam können wir sichere Netzwerke gegen den Handel mit Kindern und Jugendlichen knüpfen.

Kinder und Jugendliche, die an Schulungs- und Präventionsmaßnahmen gegen den Menschenhandel teilnehmen, durchgeführt von der Fundación Estrellas en la Calle, trafen sich im Rahmen des Programms „Tejiendo Redes Seguras Protejeres“ mit Gleichaltrigen, um die Informationen, die sie erhalten haben, weiterzugeben.



Die Kinder und Jugendlichen bereiteten selbstgestaltetes Infomaterial vor, um die Weitergabe viel dynamischer zu gestalten.

Diese Aktion ermöglicht es uns, mehr und mehr Menschen in unsere Präventionsmaßnahmen einzubeziehen und die aktive Beteiligung unserer Kinder und Jugendlichen zu fördern.

PROYECTO COYERA - WIÑANA:

Camila (fiktiver Name) aus der Gruppe Coronilla Terminal, sprach mit der Erzieherin und war so in der Lage, ihre Situation in der Gruppe zu analysieren sowie auch ihren Gesundheitszustand. Sie stellten fest, dass Camila Symptome von TBC (Tuberkulose) aufweist.



Jessica (fiktiver Name) war früher Mitglied der Gruppe Coronilla Tunas. Sie hat hart an ihrer Motivation gearbeitet und konnte zu ihrer Familie zurückkehren; außerdem unterzog sie sich einer Gesundheitskontrolle, mit negativem Ergebnis bei Verdacht auf eine Schwangerschaft.

*Ich kann niemandem etwas beibringen. Ich kann dich nur zum Nachdenken anregen.
(Sobretos)*





Workshop über die Folgen des Drogenkonsums, um den Drogenmissbrauch zu verringern und einen Veränderungsprozess herbeizuführen. Dies fand im Freien statt, außerhalb ihrer Übernachtungsflächen. Zudem wurden spielerische Aktivitäten und Hilfsmittel / Elemente angeboten, um eine Entgiftung zu erreichen.

Rebeca (fiktiver Vorname) war ein Mitglied der Gruppe Coronilla Sietes. Sie hat an Ihrer Motivation gearbeitet, und wir konnten Rebeca dazu bringen, sich zur Drogenrehabilitation in ein Krankenhaus zu begeben.



Fabio (fiktiver Name), der der Gruppe Coronilla Celestino angehörte, wurde in seiner Wiedereingliederung / Rehabilitation mit stärkeren Gläsern für seine Brille unterstützt, um ihn in seinem Genesungsprozess zu unterstützen.

Durchführung eines Workshops mittels dynamischen und multimedialen Aktivitäten mit dem Ziel die Gruppe von Coyera zu Veränderungen zu motivieren.



PROJEKT FÉNIX:



Im Monat September wurden folgende Aktivitäten durchgeführt: Tagesausflug am Tag des Schülers in den "Parque Bicentenario" und Teilnahme der Kinder am Workshop zum Geschichtenerzählen. An diesem Tag erlebten die Kinder und Jugendlichen einen etwas anderen Tag, an dem jeder von ihnen verschiedene Spiele spielte und der mit einem gemeinsamen

Im Rahmen des Projekts wurde auch ein Workshop zu sozialen Kompetenzen durchgeführt, an dem die Kinder aktiv teilnahmen.



Ein weiteres wichtiges Ereignis war die Wahl der Vertreter des Fénix-Projekts, bei dem die Kinder und Jugendlichen in einer freien und geheimen Wahl ihre Vertreter wählen konnten.



Treffen mit der O.T.B. "Libertador", bei dem die Vertreter der O.T.B. "Libertador" vorgestellt wurden und das Projekt und die Fundación vorgestellt wurden. Später wurde die Identifizierung von Risikobereichen innerhalb der O.T.B. durchgeführt.